

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

94 (3.4.1904) Viertes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 94. Viertes Blatt.

Sonntag, den 3. April

1904.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 19650. II. Abhaltung der Viehmärkte in der Stadt Pforzheim betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Pforzheim gibt bekannt, daß für den am

**Dienstag, den 5. April 1904**

in der Stadt Pforzheim stattfindenden Rindviehmarkt folgende Anordnungen gelten:

1. Der Zutrieb von Vieh aus verseuchten Gemeinden ist verboten.
  2. Für Handelsvieh sind gemäß § 31 der V.D. Großh. Ministeriums des Innern vom 19. Dezember 1895 Zeugnisse beizubringen, die entweder von einem Tierarzte oder Fleischbeschauer ausgestellt sind.
  3. Das Handelsvieh muß auf dem Markte besonders aufgestellt werden.
  4. Am Markttag dürfen Tiere bis zum Schlusse des Marktes außerhalb des Viehmarktplatzes nur feilgehalten werden, wenn dieselben vorher tierärztlich besichtigt und für unbeanstandet erklärt worden sind.
- Handelsvieh, welches ohne das vorgeschriebene Zeugnis zum Markte gebracht wird, wird zurückgewiesen; Zuwiderhandelnde haben Bestrafung zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 1. April 1904.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Kreyer.

## An die Deutschen

richtet sich dieser, ersten Empfindungen entsprossene, Appell an den Patriotismus. Ein Menschenalter, dreißig Jahre, sind verfloßen, seitdem der damalige Rittmeister **Graf von Zeppelin** in Garnison in Straßburg im Elsaß damit begonnen hat, wenn auch zum Anfang nur theoretisch, den Bau eines starren lenkbaren Luftschiffes auszuarbeiten.

Während dieser dreißig Jahre hat Graf Zeppelin unentwegt unter unsagbaren Opfern an Zeit und Geld an der Ausführung des Problems, das er sich gestellt, gearbeitet, gleichviel in welcher militärischen oder diplomatischen Stellung, gleichviel an welchem Orte er sich befand.

Ein Menschenalter voll tiefen Nachdenkens und Forschens, Grübelns und Berechnens, Berwerfens und wieder Neuaufbauens von Plänen, ein großes Vermögen, „sein Vermögen“, hat der Graf der Ausführung dieses Problems geopfert, weil sein Glaube daran unerschütterlich geblieben, daß er durch die praktische Ausführung eines lenkbaren Luftschiffes seinem Vaterlande einen der größten Dienste, die ein Mann seinem Vaterlande leisten kann, leisten wird.

Mit mir sind Hunderttausende überzeugt, daß Graf Zeppelin unmittelbar vor der Lösung zur vollsten Zufriedenheit, seiner Aufgabe steht, nämlich mit einem starren nach seinen Patenten erbauten Luftschiff in jeder beliebigen Höhe mit großer Geschwindigkeit über Länder und Meere dahinschweben zu können.

Auf diese Weise wird er unserem Heer, unserer Marine, unserer Post, unseren Verkehrsanstalten und unserem Handel, da wo noch Automobilstraßen, Eisenbahnen oder Dampfsboote fehlen, unserer wissenschaftlichen Erdforschung und dem Privatleben, kurz gefaßt dem deutschen Volke und Reiche Dienste leisten, von deren unberechenbaren Tragweite das Publikum im allgemeinen sich heute noch keine Vorstellung machen kann.

Es wird sich aber beim ersten Aufstieg seines neuen lenkbaren für Post- und Personentransport gleich dienlichen Luftschiffes davon überzeugen müssen.

Leider sind dem Grafen Zeppelin durch die vielen Versuche, Bauten und Umbauten des Luftschiffes die Mittel zur Herstellung eines neuen ausgegangen.

An seinem Lebensabend, dem Erfolge so nahe wie je ein Erfinder mit einer epochemachenden Erfindung es war, soll sein Werk aus Mangel an Einpaarmalshunderttausend Mark untergehen und die deutsche Nation einschließlich aller Bewohner des Erdballs deutscher Zunge sollen zusehen, sollen es erleben, wie andere Nationen die Vorteile der Erfindung des Grafen Zeppelin materiell ausnutzen? Nein! Nie und nimmermehr!

Wenn auch der Graf Gegner haben mag, z. B. solche, die überhaupt nicht an die Luftschiffahrt glauben, solche, die nur an das Einzelfliegen glauben, solche, die nur an den Wert ihrer eigenen Luft- oder Flugschiffahrt-Patente glauben, so gibt es doch unter den 60 Millionen deutscher Zunge eine große Zahl, die es gleich mir fühlt und ahnt, daß Graf Zeppelin am Vorabend des Gelingens steht, und daß ein solches Gelingen Deutschland Ruhm und Vorteil und insbesondere vielen Zweigen der deutschen Industrie Beschäftigung und dadurch materiellen Gewinn bringen wird.

Wenn ich es versuche, mich in der höchsten Not des Grafen Zeppelin an alle diejenigen, welche diesen Aufruf lesen, zu wenden, mit der Bitte, sei es einzeln, sei es durch Sammlung in Freundeskreisen, jeder nach seinen Mitteln beizusteuern und durch Postanweisung an die Adresse der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart mit dem Vermerk: „für den Luftschiffbau des Grafen Zeppelin“, diejenigen Mittel gelangen zu lassen, die sie einer solch guten und patriotischen Sache opfern können, so hoffe ich, bei Manchen keine Fehlbitte zu tun.

Dem Namen kann und muß geholfen werden, das fühlt ein jeder Deutsche in seiner Brust! Zu diesem Aufruf sehe ich mich besonders veranlaßt, weil ich mich seit langen Jahren für die Luftschiffahrt interessiert habe, mit Eugene Goddard viele, ferner mit anderen Luftschiffbestizern, wie Silberer usw. Fahrten unternommen, auch bei allen Probefahrten des Zeppelin'schen Luftschiffes über dem Bodensee mit aufgefahren bin.

Einer Entschuldigang für meine Aufforderung zu Beiträgen bedarf es, glaube ich, bei jedem ehrlichen deutschen Namen wohl nicht.

München.

Eugen Wolf.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 5. April 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Balbhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Chiffonnières, 2 Tische, 1 Waschkommode, 60 St. versch. Porzellan und Gläser, 8 Bilder, 1 Laterne, 1 Aktenschrank, 2 Sofas, 1 Kommode, 1 Regulateur, 1 Schreibbureau, 1 Spiegel, 38 Gerüststangen, 37 Gerüstdielen, 1 Schreibtisch und 1 Buffet.

Karlsruhe, den 2. April 1904.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\* **Bahnhofstraße 52** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*2.1. **Durlacherstraße 57**, Vorderhaus, sind 2 freundliche Wohnungen von 2 Zimmern und Alkov., und 3 Zimmer mit Küche auf 1. Juli zu vermieten.

2.1. **Herrenstraße 8** ist eine Wohnung im Seitenbau, parterre, von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres im Laden rechts daselbst.

3.1. **Herrenstraße 25**, Vorderhaus, 3. Stock, ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern mit Küche, Keller, 2 Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **Herrenstraße 40** ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, billigst zu vermieten. Näheres im Laden.

\*6.1. **Johlystraße 17** ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Gartenstraße 53 II.

— **Kaiser-Allee und Schillerstraße 23** sind zwei schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Goethestraße 18, 2. Stock.

\*2.1. **Kaiser-Allee 35** ist eine freundliche Zweizimmerwohnung mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten.

— **Kaiserstrasse 144 (Eingang Karlstraße)** ist eine Wohnung im 4. Obergeschoß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden und Kellerabteil auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist mit Zentralheizung versehen. Zu erfragen **Kriegstraße 126** im Kontor.

— **Klauprechtstraße 23** sind im Vorderhaus, 4. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern, sowie im Seitenbau, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Beide Wohnungen sind schön, haben das nötige Zugehör und sind hinter Glasabschluss. Näheres Leopoldstraße 4, 4. Stock, bis 3 Uhr nachmittags.

— **Kriegstraße 144** ist eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Kammer, Küche u. auf 1. Juli zu vermieten.

\*3.1. **Kriegstraße 174 (an der elektr. Bahn, Sonnenseite)** ist wegen Wegzug auf 1. Mai oder etwas später der 2. Stock mit 5 Zimmern, 2 Küchen, 2 Baderäumen, 2 Kellern, Speicherkammer, 2 Balkonen, 2 Veranden, Koch- und Leuchtgas um mäßigen Preis ganz oder geteilt zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

\* **Kronenstraße 58** ist im 3. Stock eine 4 Zimmerwohnung nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **Marienstraße 69** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör und Gas-einrichtung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\* **Marienstraße 75**, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche und 1 Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

\*3.1. **Ostendstraße 6**, schöne, geräumige 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Lang im 2. Stock daselbst oder beim Eigentümer Bahnhofstraße 6, 2. Stock.

— **Schillerstraße 23** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres nebenan Goethestraße 18, 2. Stock.

— **Sofienstraße 7** ist der 2. Stock von 5 großen Zimmern mit Alkov., Badezimmer mit reichlichem Zugehör wegen Wegzug von hier auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock, von morgens 9 bis nachmittags 2 Uhr.



\*2.1. **Steinstraße 31** ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör per 1. Juli und ebendasselbst eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör im 2. Stock des Seitenbaues auf sofort zu vermieten.

\*2.1. **Sternbergstraße 11**, Neubau, sind noch der 3. und 4. Stock von je 3 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Balkon und Veranda, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort, auf 1. Mai oder Juni zu vermieten. Näheres daselbst, 1. Stock, oder Luisenstraße 39, parterre.

— **Weilchenstraße 9** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli ds. J. zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Viktoriastraße 9** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Viktoriastraße 17** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 2 Kellern, versehen mit Wasserleitung, per 1. Juli zu vermieten. Näheres hierüber daselbst, parterre.

\* **Waldstraße 66** ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

— **Yorkstraße 16** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Grenzstraße 6, parterre.

\*2.1. **Zähringerstraße 40**, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kochgas nebst Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst.

\*3.1. Hübsche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, großer Küche, Keller, Anteil an Trockenspeicher und Waschküche auf 1. Juli an kleinere Familie zu vermieten. Auf Wunsch mit Mansarde. Näheres Schillerstraße 9, parterre.

In einem feinen Herrschaftshause **Dirschstraße 126** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie oder eine alleinstehende Dame auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Vorholzstr. 11, parterre, oder Ruppurrerstraße 13, Bureau.

\*2.1. **Wohnung zu vermieten.**

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 84 im Laden.

### Winterstraße 18

im 4. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör sowie im 1. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst. 3.1.

### Wohnungen zu vermieten.

3.1. **Kaiserstraße 22, 79, 81** sind per sofort oder später 2, 4 und 5 Zimmerwohnungen nebst Zubehör zu vermieten. Dieselben sind der Neuzeit entsprechend. Nähere Auskunft bei **Jul. Weinheimer**, Kaiserstraße 81.

### Ruhige

Hinterhauswohnung, **Waldstraße 79**, 3 Zimmer, Küche, Keller nebst Zubehör, billig zu vermieten. Näheres parterre.

\*3.1. **Kriegstraße 174**

sind in dem von Gärten umgebenen Hinterh. per sofort oder später im 1. u. 3. St. je eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kochgas, Glasabschluß, Klosett u. Keller an kleine, ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näh. im Vorderh., 4. St.

### Herrschaftliche Wohnungen.

\* **Dirschstraße 113**, Ecke der Südenstraße, sind Wohnungen von 7-8, sowie von 3 und 4 Zimmern mit reichlichem Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

### Schirmerstraße 5

ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre daselbst. 4.1.

### Winterstraße 25

ist eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

### Wohnung zu vermieten.

— **Boeckstraße 8** ist der 3. Stock wegen Wegzug von hier, bestehend aus 4 Zimmern, Bad, Fremdenzimmer, Mansarde zc. nebst Gartenanteil, auf 15. Mai oder 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres hierüber daselbst oder beim Eigentümer Viktoriastraße 17, part.

### Wohnung und Werkstätte.

**Zähringerstraße 28** ist eine Parterrewohnung von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten; ebendasselbst ist eine Werkstätte und große Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 2. Stock.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* **Kreuzstraße 24** ist ein gut gehendes Café mit 2 Zimmer-Wohnung und Zubehör, Preis 750 M., auf den 1. Juli zu vermieten.

### Laden zu vermieten.

2.1. **Kaiserstraße 66** ist ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßendem Zimmer auf 1. Oktober ds. J. zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts.

### Wohnungs-Gesuche.

\* Hübsche Wohnung von 4-5 Zimmern in ruhiger Lage per sofort gesucht. Offerten nebst Preisangabe an **B. Zimmer, Offenburg**, Friedrichstraße 5.

\* Suche auf 1. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör, zwischen Waldhornstraße und Mühlburgertor. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2903 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. In gesunder Lage der Stadt wird eine Wohnung von 6 großen Zimmern nebst Zubehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe und Einzugstermin unter Nr. 2913 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wohnungs-Gesuch.

Kleine Familie von zwei Personen sucht auf 1. Mai in ruhiger, herrschaftlicher Lage eine schöne, modern ausgestattete Wohnung von 5-6 Zimmern, Bad und sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten. Parterre ausgeschlossen. Adressen unter Chiffre **A. Z. Baden-Baden** bis spätestens Freitag, den 8. April, postlagernd erbeten. 2.1.

### Kinderloses Ehepaar

sucht auf 1. Juli freundliche 3 Zimmerwohnung mit Zubehör im Westen der Stadt. Offerten unter Nr. 2914 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist bei ruhiger Familie sofort zu vermieten: **Amalienstraße 71**, 3. Stock, Eingang **Leopoldstraße** über den Hof, beim Kaiserplatz.

\* **Scheffelstraße 62**, 2. Stock, ist in freundlichem, neuen Hinterhause ein schönes, unmöbliertes Zimmer bei 2 erwachsenen Personen sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links.

\* **Amalienstraße 71** (Kaiserplatz), nur Eingang **Leopoldstraße**, eine Treppe, ist ein großes, gut möbl. Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten.

\* **Douglasstraße 28**, 2. Stock, Vorderhaus, ist schönes, gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern auf die Straße gehend sofort an einen besseren Herrn zu vermieten.

### Akademiestraße 39,

2. Stock, ist ein großes, geräumiges Zimmer mit oder ohne Pension an 1 oder 2 Herren per sofort zu vermieten.

### Gartenstraße 8,

3 Treppen hoch, ist ein schönes, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn, sowie ein kleineres Zimmer sofort zu vermieten.

**Kreuzstraße 35**, am Hauptbahnhof, ist im liertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

### Karlstraße 21,

2 Treppen rechts (gegenüber Hauptpost), ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.

### Gut möbliertes Zimmer

für anständiges Fräulein sofort oder später zu vermieten. Näheres **Gartenstraße 8a**, zwei Treppen.

### Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand zu jezt üblichem Zinsfuß, sowie Darlehen auf **Schuldscheine** von 300 Mk. an gegen solide, doppelte Bürgschaft zu 5% zc. sind fortwährend zu vergeben.

Refikaußschillinge zc. werden ebenfalls mit entsprechendem Nachlaß erworben.

**Karl Kaiser, Kaufmann,**  
Durlacher Allee 10, parterre.

### 66000 Mark

auf gute II. Hypothek zu 5% sogleich oder später abzugeben. Reflektanten wollen Offerten unter Nr. 2912 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

### Kapitalien

auf I. und II. Hypothek sind vorrätig. Offerten unter Nr. 2901 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kapital-Gesuch.

\* **35 000 Mark** auf II. Hypothek zu 5% von nachweisbar pünktlichem Zinszahler per 1. Mai oder später aufzunehmen gesucht. Die Beleihung bewegt sich innerhalb 80% der stadträt. Schätzung und da das Objekt, welches unweit des Hauptpostamtes liegt, ein sehr gut rentierendes Geschäftshaus ist, auch eine Nachhypothek von 9000 M. von gut situiertem Gläubiger in Hinterhand folgt, so dürfte jedes Risiko als völlig ausgeschlossen gelten, zumal der reelle Verkaufswert gegenüber der Stadträt. Schätzung ein wesentlich höherer ist. Reflektanten, welchen es um eine recht günstige Kapitalanlage zu tun ist, belieben Offerten unter Nr. 2911 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Dienst-Anträge.

Auf sofort oder 15. April wird ein kräftiges, braves, katholisches Mädchen, welches schon gedient hat, für die Zimmer und Kinder gesucht: **Ruppurrerstraße 29a**, parterre links.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird sofort gesucht: **Gartenstraße 2 zur Wacht am Rhein.**

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbständig kochen kann und etwas Hausarbeit mitübernimmt, wird sofort gesucht. Mädchen mit guten Zeugnissen wollen sich melden: **Kriegstraße 41**, parterre.

\* Ein anständiges Mädchen für Hausarbeit wird sofort in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen **Bismarckstraße 41 III.**

### Stelle-Antrag.

\* Suche per sofort ein anständiges, freundliches Fräulein zur Bedienung meiner Verkaufsstelle am **Lurnberg**. Branchenkenntnis nicht nötig. Mädchen gleichgültig in welcher vorherigen Stellung dieselben waren ist bei mir eine gesunde und angenehme Stellung geboten. Familienanschluss zugesichert. Gehalt 50 M. per Quartal nebst freier Station bei mir im Hause. Näheres bei **Karl Resch, Durlach**, **Rappensstraße 2 II.** Mittags zwischen 12-2 Uhr und abends nach 6 Uhr Vorstellung erbeten.

### Tüchtige Herrschaftsköchin

mit guten Zeugnissen gegen hohen Lohn per sofort oder später gesucht. Zu erfragen **Jahnstraße 12**, von 9-11 und 2-4 Uhr.



# Erstklassige Mosel-, Rhein-, Bordeaux-, Spanisch-, Champagner-Häuser

suchen gemeinsam einen **1a 1a Vertreter**. Nur solche, die durchaus vertraut mit der Kundschaft sind, belieben Offerten unter Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit an **G. L. Danne & Cie., Frankfurt a. Main**, unter Nr. K. 6261 einzureichen.

## Mädchen-Gesuch.

Ein jüngeres Mädchen für einige Wochen zur Aushilfe und zur Verrichtung häuslicher Arbeiten gesucht. Zu erfragen **Waldbornstraße 23, 2. Stock.**

## Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird für sofort gesucht: **Amalienstraße 24 im 1. Stock.**

## Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges, williges Mädchen für häusliche Arbeiten zur Aushilfe gesucht: **Herrenstraße 5, 1. Stock rechts.**

## Mädchen gesucht

für sofort, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht. Näheres **Hirschstraße 51 a, 2. Stock.**

## Kinder mädchen.

\* Für sofort wird ein junges Mädchen zu einem Kinde gesucht: **Zähringerstraße 92, Schwedische Krone.**

## Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges Mädchen findet sofort gute Stelle. Zu erfragen **Ritterstraße 10/12 im Laden.**

## 3.1. Lehrmädchen

kann sofort bei mir eintreten. Kleiner Anfangsgehalt. Selbstgeschriebene Offerten erbeten.

**Carl Schaller, Theegroßhandlung, Erbprinzenstraße 38.**

## Buhfrau gesucht.

Näheres **Amalienstraße 24, 1. Stock. 2.1.**

## Lauffrau oder Mädchen,

zuverlässig und unabhängig, für 2-3 Vormittagstunten gesucht. Näheres **Wolkestraße 19 III. \***

## Monatsfrau-Gesuch.

\*2.1. Eine tüchtige und zuverlässige Monatsfrau wird gesucht. Respektantinnen wollen mittags zwischen 12 und 2 Uhr vorprechen: **Erbprinzenstraße 28 im 4. Stock links.**

## Bauschreiner gesucht.

\* 1-2 tüchtige Anschläger werden sofort gesucht: **Werderstraße 81.**

## 2.1. Zu möglichst baldigem Eintritt suchen wir einen ledigen Hausdiener,

welcher Kenntnisse im Gartenbau besitzt. Jahresgehalt nach Uebereinkommen. Zeugnisse sind vorzulegen. Anmeldungen bei der Verwaltung des **Pfründnerhauses, Stefanienstr. 98, Karlsruhe, 29. März 1904.**

**Karl-Friedrichs-, Leopolds- und Sophien-Stiftung in Karlsruhe.**

## Ein junger, kräftiger Hausbursche

wird auf sofort gesucht. **Gasthaus zur Nacht am Rhein, Gartenstraße 2.**

## Hausbursche-Gesuch.

Ein junger Bursche von 15 bis 16 Jahren kann am 5. April eintreten: **Gartenstraße 13 im Laden.**

[8]

## Lehrling-Gesuch.

2.1. Unter günstigen Bedingungen kann ein williger Junge sofort oder später in die Lehre treten bei **Wilhelm Wagner, Blechnermeister u. Installateur, Herrenstraße 8.**

## Ein Schlosserlehrling

kann sofort eintreten bei **Edm. Breining, Schlosserei, Grenzstraße 6.**

## Rockarbeiterinnen,

zwei tüchtige, suchen Stellung. Näheres **Durlacherstraße 46, 2. Stock.**

## Stelle-Gesuch.

\*2.1. Besseres Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle auf Mitte April bei einzelner Dame oder kinderlosem Ehepaar. Offerten an **Luise Schill, Pforzheim, östliche Karl-Friedrichstraße 100, erb.**

## Kaufmann. Stelle-Gesuch.

Junger energischer Kaufmann in ungekündigter Stellung sucht sich auf

## 1. Juli d. J.

zu verändern. Besonders bevorzugt wird, Fabrik oder größeres Unternehmen, in welchem Gelegenheit geboten, die gelernte kaufmännische Buchhaltung zu verwerten. Die Stellung muß dauernd sein und Aussicht auf später bieten. Offerten unter Nr. 2906 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Verloren

wurde eine silberne Damenuhr von der Gartenstraße bis Bahnhofstraße. Abzugeben gegen Belohnung **Bahnhofstraße 28 bei Goldarbeiter Schill.**

## Verlaufen

hat sich ein schottischer Schäferhund (Collie), schwarz mit weißer Halskrause, braunem Kopf, weißer Mähne und weißen Beinen. Gegen Belohnung abzugeben **Marktgrafenstraße 28 beim Schuldienner.**

## Verlaufen

hat sich Donnerstag ein schwarzer Daggel. Abzugeben gegen gute Belohnung **Bernhardtstraße 11, 3. Stock.**

2.1. Ein 2jähriger, grauer Rattenfänger, auf den Ruf „Schnauz“ hörend, wird seit Donnerstag vermisst. Derjelbe möge **Werderstraße 90, 2. Stock**, abgegeben werden und erhält der Ueberbringer gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

## Hausverkauf.

3.1. **Bahnhofstraße**, nächst der **Sttlingerstraße**, ist ein solid erbautes Haus mit großem Plaz, für jedes Geschäft, insbesondere Baugeschäfte geeignet, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2910 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Haus zu verkaufen.

In der **Bahnhofstraße** ist ein Haus mit großem, frei gelegenen Garten und Hofraum, für **Photographen, Lichtdruckerei** etc. sehr geeignet, unter günstigen Bedingungen und geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2907 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.1.

## Sportwagen.

\* Ein fast neuer, hocheleganter Sportwagen ist zu verkaufen: **Ludwig-Wilhelmstraße 7, 2. Stock.**

## Schöner Sportwagen

wird, weil entbehrlich, billig abgegeben: **Rüppurrerstraße 29 c, 2. Stock rechts.**

## Zu verkaufen.

\* Ein großer, hellbraun gestrichener **Schranz** (zweitürig) ist zu verkaufen: **Lessingstraße 6, 3. oder 4. Stock.** Ebendasselbst werden eine Anzahl **Weinflaschen** abgegeben. Anzusehen **Montag, den 4. und Dienstag, den 5. April.**

\* **Zu verkaufen** ein Sommer-**Ueberzieher** für schlanke Figur, gut erhalten: **Zähringerstraße 92, 2. Stock**, neben **Hotel Gröffe**. Ebendasselbst sind ein neuer **Gehrock** und ein neues **Jadett** für stärker Person zu verkaufen.

## Wer braucht einen eleganten Maßanzug,

der sende seine Adresse unter Nr. 2909 an das Kontor des Tagblattes. Selten günstige Gelegenheit, äußerst billig. Muster gerne zu Diensten ohne jeden Kaufzwang.

## Hofhund,

ein sehr wachsender, ist preiswert zu verkaufen: **Kriegstraße 152 I.**

## Welche Musikalienhandlung

oder Privates würde gebrauchte, aber noch gut erhaltene **Musikalien** kaufen? Offert. unt. Nr. 2904 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Rhein- u. Moselweine

von

**Karl Acker, Wiesbaden,**  
von M. L. — p. Fl. an  
empfiehlt

**Karl Baumann,**  
Akademiestr. 20.

## Jede Frau!?

Wie jede Frau s. selbst einen wohl-schmeckenden, vielbewährten **Blut- u. nervenstärkenden Liqueur** billig herstellen kann als unentbehrliches Hausmittel gegen nervösen **Kopfschmerz, Stuhlbeschwerden, Regel- u. Leibschmerzen, Appetitlosigkeit** etc. etc., teile ich gegen Einwendung von M. 3. — oder gegen **Rachnahme** auf Brief mit. **Jede Frau** schreibe daher sofort Postkarte an **E. Barthels, dipl. Apotheker, Frankfurt am Main.**

**Otto Büttner,**  
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.



**Kücheneinrichtungen**  
in allen Preislagen.  
**Preisverzeichnisse auf Wunsch.**

Die **Festhalle-Konzerte** am 1. und 2. Osterfeiertag beginnen jeweils nachmittags 4 Uhr und hat die **Grenadierkapelle** ausgewählte, reichhaltige Programme hierzu aufgestellt. Besonders erwähnenswert dürften die **Orchesterstücke** mit Orgel sein. Bei günstiger, warmer Witterung werden einige Programmmummern im **Stadtgarten** gespielt.



### Möbeltransport

von Schopfheim nach Karlsruhe für 4 Zimmer per sofort gesucht. Offerten an Finner, Offenburg, Friedrichstraße 5.

### Alte Brauerei Fels,

Kronenstraße 44.

\* Ueber die Osterfeiertage Ausschank eines hochfeinen Stoffes

### Bockbier,

wozu freundlichst einladet J. Vogel.

Ueber die Feiertage empfiehlt einen vorzüglichen Stoff

### Bock-Bier

aus der Brauerei Schrempf  
Aug. Baumann, z. Wacht a. Rhein,  
Mezger und Wirt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)  
Hofbericht.

Karlsruhe, 2. April.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag den Großherzoglichen Gesandten in München Geheimrat Freiherrn von Bodman in Audienz. Danach wurde Geheimrat Freiherr von Bodman auch von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin empfangen.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz und Ihre königliche Hoheit die Prinzessin Max nahmen an der Frühstückstafel der höchsten Herrschaften teil.

Am späteren Nachmittag hörte Seine königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Präsidenten Dr. Nicolai.

### Erweiterung des Sprechbereichs.

Vom 1. April ab ist das hiesige Orts-Fernsprechnetz zugelassen zum Sprechverkehr mit: **Niedernhall**, Gesprächsgebühr 50  $\%$ . In den Ortsbereich von Niedernhall sind einbezogen: Crispenhofen und Forchtenberg.

### Erledigte Stellen für Militäranwärter,

d. i. solche Personen, welche im Besitz des Civilversorgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden.  
XIV. Armeekorps.

- Befehlsliste Nr. 12 vom 23. März 1904.
- Schumann, Stadtrat Bruchsal. Jahresgehalt 1100—1800  $\mathcal{M}$ .
  - Desgl., Bürgermeisteramt Durlach. Jahresgehalt 940—1400  $\mathcal{M}$  Prämie.
  - Hilfschaffner, Durmersheim, Karlsruher Lokalbahn. Gehalt während der Probezeit 2  $\mathcal{M}$ . 20  $\%$  und 20  $\%$  Kilometergeld per Tag, bei definitiver Anstellung als Schaffner 950  $\mathcal{M}$  Anfangsgehalt.
  - 50 Schaffner, Großh. Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen. Jahresgehalt 900—1450  $\mathcal{M}$ , ferner Dienstkleidung im Wertanschlag von 50  $\mathcal{M}$  und wandelbare Gebühren im Wertanschlag von 200  $\mathcal{M}$  jährlich. Von der etatsmäßigen Anstellung ab auch das gesetzliche Wohnungsgeld.

### Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer

Freitag, den 8. April, vormittags 9 Uhr:

- Margareta Roth, Kellnerin aus Schnabelweid, wegen Diebstahls i. R.
- Kaspar Kleiert, Monteur von Mettmannstetten, wegen desgl.
- Leopold Willwerth, Tagelöhner von hier wegen Körperverletzung und Bedrohung.
- Wilhelm Schnauser, Metzgerbursche von Untertillingen, wegen Diebstahls.
- Oskar Adler, Steinbrecher von Oberhausen, wegen Verletzung der Wehrpflicht.
- Karl Josef Eigeshoven, Bierbrauer und Metzger aus Aachen, wegen Diebstahls i. R.
- Ernst Willi Reuz, Holzdreher von hier und Wilhelmine Ott, Fabrikarbeiterin von Chur, wegen Diebstahls i. R. und unehelichen Zusammenlebens, Gewerbsmünzucht und Vergehens nach § 181 a St.G.B.
- Franz Karl Lienhard, Küfer von Diersburg, wegen unerlaubter Auswanderung.
- Otto Blazoth, Kaufmann in Neustadt a. D., wegen Beleidigung.

### Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 4. April 1904.

48. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Neu einstudiert:

### Das Wintermärchen.

Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare.  
Uebersetzt von Dorothea Lied.  
Leiter der Aufführung: Dr. Eugen Kilian.

### Personen:

- |                                |                                 |
|--------------------------------|---------------------------------|
| Leontes, König von Sizilien    | Felix Baumbach.                 |
| Hermione, seine Gemahlin       | Minna Höder.                    |
| Hamillius                      | Wilhelm Schneider.              |
| Perdita                        | Lotte Weinhold.                 |
| Camillo                        | Heinrich Reiff.                 |
| Antigonus                      | Wilh. Wasserbaum.               |
| Cleomenes                      | Wilh. Kempf.                    |
| Dion                           | S. Melker-Burg.                 |
| Paulina, Antigonus' Gemahlin   | Karoline Bebet.                 |
| Erste Hofdame                  | Marie Wolff.                    |
| Zweite Hofdame                 | Wilhelmine Kranz.               |
| Der Oberdiener                 | Heinrich Schilling.             |
| Ein Hofherr                    | Herm. Benevict.                 |
| Ein Matrose                    | Leo Derichs.                    |
| Ein Kerkermeister              | Karl Theilader.                 |
| Ein Diener                     | Emil Hunkler.                   |
| Polixenes, König von Böhmen    | Josef Mark.                     |
| Morigel, sein Sohn             | Fritz Soot.                     |
| Archidamus, am Hofe des Königs | Max Schneider.                  |
| Ein alter Schäfer              | Adolf Hallego.                  |
| Sein Sohn                      | Siegfried Heintel.              |
| Autolycus, ein Spitzbube       | Hugo Höder.                     |
| Mopsa                          | Maria Genter.                   |
| Dorcas                         | Frieda Meyer.                   |
| Ein Knecht                     | Max Schneider.                  |
| Die Zeit als Chorus            | Elfriede Mahn.                  |
| Sizilianische Edelleute.       | Gefolge des Königs.             |
| Pagen.                         | Gerichtsbeamte.                 |
| Diener.                        | Volk, Schäfer und Schäferinnen. |

Szene: Sizilien und Böhmen.

Die zur Handlung gehörige Musik ist von Eduard Falck.

Die große Pause findet nach dem 3. Akte statt.

Anfang:  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende: gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.  
Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 5. April. 47. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die verkaufte Braut**. Komische Oper in 3 Akten von R. Sabina. Deutsch von Max Kalbeck. Musik von Friedr. Smetana. Anfang 7 Uhr. Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Donnerstag, den 7. April. 47. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Wann wir altern**. Dramatische Plauderei von Oskar Blumenthal. — **Prinz Ador**. Tanzmärchen in 3 Akten von E. Sievert. Musik von Cornelius Rübner. Anfang 7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Freitag, den 8. April. 48. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Tessa**. Tragödie in 5 Akten von Wilhelm Weigand.

Samstag, den 9. April. 48. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. Neu einstudiert: **Die Entführung aus dem Serail**. Komische Oper in 3 Akten von Mozart. Anfang 7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Sonntag, den 10. April. 49. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Große Preise. **Der fliegende Holländer**. Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

### Theater in Baden.

Mittwoch, den 6. April. 26. Abonnements-Vorstellung. **Die Herren Söhne**. Volksstück in 3 Akten von Oskar Walter und Leo Stein. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Die Abonnementsquittungen für die 29. bis mit 36. Vorstellung können am Dienstag, den 5. und Mittwoch, den 6. April, nachmittags 2—4 Uhr, an der Bilettkasse im Theater in Baden in Empfang genommen werden.

Montag, den 11. April. 27. Abonnements-Vorstellung. **Carmen**. Oper in 4 Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Vorverkauf am Samstag, den 9. April, nachmittags 2—4 Uhr.

Epochemachende Untersuchungen haben klar erwiesen, daß Myriaden von Mikroorganismen im Munde anwesend sind und daß dieselben unter günstigen Verhältnissen einen sehr gefährlichen Einfluß auf das Allgemeinbefinden und die Gesundheit des Menschen ausüben können. Nur durch eine sorgfältige und regelmäßige mechanische Reinigung der Zähne mit einer guten Zahnbürste ist es möglich, die schädigende Wirkung dieser kleinsten Lebewesen aufzuheben und so bis in das späteste Alter beizutragen, seine Gesundheit zu erhalten und zu kräftigen. Das allen Anforderungen der modernen Zahnpflege entsprechende Zahnpulver Kalodont ist durch seinen angenehm erfrischenden Geschmack und seiner antiseptischen Wirkung als vorzügliches und unentbehrliches Zahnclebungsmittel und Erhaltungsmittel bestens zu empfehlen.

### Gold, Silber und Banknoten

vom 31. März 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . . .	pr. St.	—
Engl. Sovereigns . . . . .	20.40	20.36
20 Francs-Stücke . . . . .	16.33	16.29
20 do. halbe . . . . .	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . .	—	—
do. Kr. 20 St. . . . .	—	17.—
Gold-Dollars . . . . .	per Doll.	4.19
Neue Russ. Imper. . . . .	per St.	—
Gold al marco . . . . .	per Kilo	2800
Ganz f. Scheidegold . . . . .	—	2804
Hochhaltiges Silber . . . . .	—	77.80
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . . .	per Frs. 100	81.20
Engl. Noten . . . . .	per Lstr. 1	20.44
Franz. Noten . . . . .	per Frs. 100	81.60
Holländ. Noten . . . . .	per fl. 100	169.10
Italien. Noten . . . . .	per Lire 100	81.45
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.20
Russische Noten, Grosse, do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215 $\frac{1}{2}$
Schweiz. Noten . . . . .	per Frs. 100	80.95

### Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 31. März „Mainz“ in Bremerhaven, „Prinzess Irene“ in New-York; am 1. April „Hohenzollern“ in Genua. **Passiert** am 1. April „Frankfurt“ Dover, „Friedrich der Große“ Gibraltar, „Weimar“ Gibraltar, „Dorfum“ Dover. **Abgegangen** am 31. März „Großer Kurfürst“ von Konstantinopel, „Hohenzollern“ von Neapel, „Nordern“ von Villagarcia, „Seydlitz“ von Genua, „Barbarossa“ von New-York, „Heidelberg“ von Funchal, „Nordern“ von Vigo; am 1. April „Bayern“ von Neapel, „Königin Luise“ von Neapel, „Großer Kurfürst“ von Smyrna, „Kaiserin Maria Theresia“ von Brindisi; am 2. April „Gneisenau“ von Spdnen.







hier Verträge abgeschlossen werden, wonach die Stadtgemeinde auf dem Gebiet zwischen Gartenstraße und Maxauer Bahn einerseits und Karlstraße und Beierthemer Allee, andererseits Straßen- und Baufluchten nach Maßgabe des vom städtischen Tiefbauamt im Benehmen mit der Künstlerkommission ausgearbeiteten Planes bei Großh. Bezirksamt beantragt und die vorgezeichneten Straßen als Ortsstraßen herstellt, sofern Herr Schmieder das erforderliche Gelände unentgeltlich abtritt und die üblichen Straßenkostenbeiträge zahlt. Die Stadtgemeinde erwirbt von Herrn Schmieder zur Arrondierung des städtischen Schulhausbauplatzes an der Gartenstraße eine 1084 qm große Fläche seines anstößenden Grundstücks nach Wetttschlag eines in die Straße fallenden Teils des Schulhausplatzes zum Preis von 43 M für den qm, wogegen Herr Schmieder ein 5831 qm großes städtisches Geländestück im Bannwald unter der Bedingung, daß auf demselben binnen einer bestimmten Frist eine industrielle Anlage errichtet wird, zum Preise von 8 M für den qm erhält.

Da mit der Gemeinde Knielingen eine Einigung über den Kaufpreis für das zum Bau eines neuen Dienstwohngebäudes auf Station Maxau zu erwerbende Gelände nicht zu erzielen ist, wird die Großh. Eisenbahnverwaltung ersucht, die Einleitung des Enteignungsverfahrens gegen die Gemeinde Knielingen bei Großh. Bezirksamt zu beantragen.

Im Hinblick auf den lebhaften Fuhrwerkverkehr an der Einmündung der Kronen- in die Krieg- Straße soll inmitten des Platzes daselbst ein Insepperron mit öffentlicher Laterne errichtet werden. Die Kosten werden aus dem für die Umpflasterung der Krieg- Straße vom Bürgerausschuß bewilligten Kredit gedeckt.

Das Dach des Schwarzwaldhauses im Stadtgarten soll entsprechend einer aus Stadtverordnetenkreisen gegebenen Anregung statt mit neuen Falzziegeln, wie im Voranschlag vorgesehen, mit gebrauchten alten Ziegeln eingedeckt werden, da diese Umdeckung billiger ist und ästhetisch besser wirkt.

Im städtischen Armenpfründnerhaus soll der Speisesaal durch Herausnehmen einer Wand vergrößert und ein Balkon auf der Nordseite des im Bau begriffenen Erweiterungsbaues angebracht werden. Die Kosten hierfür mit 1200 M fallen dem Baukredit zur Last.

Die vom städtischen Tiefbauamt vorgelegten Zeichnungen der neuherzustellenden und der auszubessernden festen Gehwegdecken werden dem Großh. Bezirksamt mit dem Gesuchen übermittelt, den betreffenden Grundstückseigentümern entsprechende Auflagen zu erteilen.

Das Baugesuch der Friedrich Striebel Witwe — Errichtung eines Neubauses Hardt- Straße Nr. 13 a, Ecke Stern- Straße — wird dem Gr. Bezirksamt mit Antrag auf Ablehnung vorgelegt, weil die neue Bauflucht der Stern- Straße von den projektierten Bauten überschritten würden. Das Baugesuch des Zimmermeisters K. Messing jr. — Erbauung eines Wohnhauses an der Krieg- Straße — wird unter gewissen Bedingungen nicht beanstandet. Bezüglich des Bauvorhabens der Großh. Eisenbahnverwaltung — Erstellung einer größeren Werkstätte mit Federhämmer und Magazin im Werkstätte- Bahnhof zwischen Morgen- und Wiesen- Straße — wird unter Bezug auf § 52 der städtischen Bauordnung Verfassung der Baugenehmigung bei Großh. Bezirksamt beantragt, da der Bau mit der fensterlosen Hinterwand an die Winkelmonn- Straße und zudem noch gegen einen öffentlichen Platz zu stehen käme.

Mit Rücksicht auf die in der Bürgerausschussitzung vom 24. ds. Mts. vorgebrachten Klagen über mangelhafte Beleuchtung der Eisenbahnübergänge am Mühlburgertor wird die Großh. Eisenbahnverwaltung ersucht, die Beleuchtungseinrichtungen daselbst durch Einsetzen besserer Brenner in die aufgestellten 4 Kandelaber zu vervollständigen. Die Frage der Erstellung elektrischer Vogenlampen an jener Stelle soll erst entschieden werden, wenn der Voranschlag des städtischen elektrotechnischen Amtes über die projektierte elektrische Beleuchtung der Kaiser- Straße vorliegt.

In der Fröbel- Straße sollen vor dem Anwesen des Brauereibesizers Heinrich Fels 2 Laternen provisorisch aufgestellt werden.

Denjenigen Schulkleuten, welche im Jahre 1903 die Urheber von Beschädigungen an städtischem Eigentum bzw. von Entwendungen von solchem entdeckt und zur Anzeige gebracht haben, wird eine Belohnung von 200 M aus der Stadtkasse bewilligt. Zur Kenntnis der Stadtgemeinde gelangten im Jahre 1903, 295 Fälle von Beschädigungen an städt. Eigentum, die einen Gesamtschaden von 1963 M 08 P verursachten, und 27 Fälle von Entwendung städt. Eigentums im Wertbetrage von 110 M 65 P. In 137 Fällen bzw. in 1 Fall wurden die Täter entdeckt und bestraft und in 130 Fällen wurde Schadenersatz erlangt.

Unter Bezug auf die in der letzten Bürgerausschussitzung gegebenen Anregungen wird die Gr. General-

direktion der Bad. Staatsbahnen neuerdings ersucht, bei der Direktion der Pfälzer Bahnen dahin zu wirken, daß eine bessere Zugverbindung zwischen Neustadt-Landau und Karlsruhe geschaffen, insbesondere daß auf dieser Strecke direkte Züge mit beschleunigter Fahrt geführt werden.

Die Stelle eines Kontrolleurs beim städtischen Wasserwerk soll zur baldmöglichen Besetzung ausgeschrieben werden.

Einer auf 1. Februar ds. Js. in den Ruhestand verjetzten Hauptlehrerin der städtischen Volksschule wird zu ihrem staatlichen Ruhegehalt ein Zuschuß aus der Stadtkasse gemäß § 1 der Grundzüge über die Gewährung von Zuschüssen zu den Ruhegehalten von Hauptlehrern der städtischen Volksschulen bewilligt.

Ein infolge Krankheit unterstützungsbedürftiger städt. Beamter erhält aus Mitteln der Stadtkasse eine einmalige Gelbbeihilfe.

Der mit dem bisherigen Uebernehmer der Gesellschaft, Bepannung und Führung des Kinderleichenwagens, der Gesellschaft, Bepannung und Führung der bei Beerdigungen erforderlichen zwispännigen Stadtwagen und einspännigen Droschken für den westlichen Stadtbezirk abgeschlossene Vertrag wird wegen mehrfacher Zuwiderhandlungen des Uebernehmers gegen die Vertragsbestimmungen gelündigt. Die fraglichen Leistungen werden zur Neuvergabe ausgeschrieben.

Der bisherige Führer des Leichenwagens im Stadtteil Mühlburg wird auf sein Ansuchen aus diesem Dienstverhältnis entlassen. Die erwähnte Dienstleistung wird zur anderweitigen Vergebung ausgeschrieben.

Der im Voranschlag der Stadtkasse für das laufende Jahr vorgegebene Beitrag an den Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs mit 2000 M wird zur Auszahlung angewiesen.

Zum Zwecke der Vervollständigung und Weiterführung der im städt. Archive angelegten Sammlung von solchen Reklamebildern, die hier zu öffentlichem Anschlag oder an Schaufenstern zur Ausstellung kommen, sollen die hiesigen Geschäftsleute in öffentlicher Bekanntmachung um Einsendung derartiger Reklamebilder ersucht werden.

Dem Verband der Bad. landwirtschaftlichen Konsumvereine wird der kleine Festhallsaal am 17. und 18. Mai ds. Js. zur Abhaltung der Verbandsversammlung unentgeltlich überlassen. Die Teilnehmer an derselben erhalten an beiden Tagen freien Eintritt in den Stadtgarten.

Für die Beschaffung von Futtermitteln zur Fütterung von Vögeln in den städt. Anlagen wurden im abgelaufenen Winter 60 M verausgabt.

Die städtische Garteninspektion wird ermächtigt, für den Stadtgarten anzukaufen: einen weiblichen Sitzhirsch und einen männlichen Randu (Pampasstrauch), dagegen zu verkaufen ein männliches Wädhenschaf.

Fünf Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband werden dem Großherzoglichen Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Das Gesuch des Wirts Ludwig Ohmer um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Brauweinverkauf im Hause Ecke Humboldt- und Effenweinstraße wird unter Anschluß zweier dagegen eingekommenen Einsprachen und unter abermaliger Verneinung der Bedürfnisfrage dem Großherzoglichen Bezirksamt vorgelegt.

Zwei hilfsbedürftige städtische Arbeiter erhalten einmalige Geldunterstützungen aus dem Arbeiterunterstützungsfonds bzw. Wohltätigkeitsfonds.

Vergehen werden die Lieferung von 1000 Stück kyanisierten Baumpfählen für die städtischen Anlagen an die Firma Kay & Klumpp in Gernsbach, die Erstellung eines eisernen Dachstuhls für das Kesselhaus des neuen städtischen Krankenhauses an W. Frommer hier, die Lieferung von Ersatzteilen für die Maschinen im städtischen Elektrizitätswerk an die Firma G. Kuhn in Stuttgart-Berg.

Der Stadtrat dankt dem Herrn Geh. Rat Dr. Wendt für der städtischen Bibliothek zugewendete ältere Bücher und Zeitschriften, der Frau Fabrikant U. Witwe für dem Stadtgarten überlassene exotische Vögel und dem Herrn Aktuar Schächter hier für zwei dem Stadtgarten zum Geschenk gemachte Rosakakabu.

Zum Vollzuge kommen 7 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 487 Ausgabe-, 30 Einnahme- und 2 Abgangsbekreturen.

60 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 390 963 M werden nicht beanstandet.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheschließungen:**

- 2. April. Wilhelm Janger von Bierstadt, Tapezier hier, mit Emma Meier von Hardheim.
- 2. " Wilhelm Wolter von Alt-Salze, Kesselschmied hier, mit Friederike Bögtle Witwe von Annenstern.

- 2. April. Karl Wid von Bischofweier, Tagelöhner hier, mit Ernestine Laible, geb. Beck, von Gochsheim.
- 2. " Friedrich Ebert von Rendingen, Kellner hier, mit Marie Angerbauer von Heilbrom.
- 2. " Johann Ellinger von Oberfischach, Kutscher hier, mit Rosine Wolz von Oberfischach.

**Geburten:**

- 25. März. Erwin Gustav, Vater Karl Käser, Straßenbahnschaffner.
- 25. " Marie, Vater Friedrich Koger, Maschinist.
- 27. " Fritz Hermann, Vater Hermann Gräner, Zuschneider.
- 28. " Johannes, Vater Karl Klotter, Telegraphensekretär.
- 29. " Friedrich Adolf, Vater Friedrich Neßler, Ingenieur-Praktikant.
- 30. " Frieda Marie, Vater Jakob Wilhelm August Hoffmann, Kaufmann.

**Todesfälle:**

- 29. März. Marie Schmit v. Tavera, alt 87 Jahre, Witwe des Hofrats Anton Schmit v. Tavera.
- 30. " Hilba, alt 4 Jahre, Vater Peter Singer, Registrator.
- 30. " Karl, alt 9 Monate 7 Tage, Vater Friedrich Lampart, Schmied.
- 30. " Margarethe Schmitt, alt 52 Jahre, Ehefrau des Zugmeisters a. D. Egidius Schmitt.
- 30. " Leopold Luz, Privatier, ein Witwer, alt 80 Jahre.
- 31. " Margarethe Langheinrich, alt 66 Jahre, Ehefrau des Schneiders Wihl. Langheinrich.
- 31. " Eduard Moser, Metzgermeister, ein Ehemann, alt 59 Jahre.
- 1. April. Hedwig, alt 3 Monate 23 Tage, Vater Josef Fetting, Fabrikarbeiter.
- 1. " Josef Bielmann, Oberlehrer, ein Ehemann, alt 71 Jahre.
- 1. " Luise Kempff, alt 67 Jahre, Witwe des Ober-Betriebs-Inspektors Karl Kempff.
- 1. " Karl Jlg, Kleidermacher, ein Ehemann, alt 61 Jahre.
- 1. " Rosa Sohn, alt 85 Jahre, Witwe des Bahnexpeditors Beatus Sohn.

**Beerdigungszeit**

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
- Sonntag, den 3. April 1904:**
- 1/3 Uhr, Josefa Stegmaier, Witwe des Maschinenmeisters (Kriegstraße 10).
  - 3 Uhr, Rosa Sohn, Witwe des Bahnexpeditors (Karlstraße 83 III.).
  - 1/2 Uhr, Karl Jlg, Kleidermacher (Adlerstraße 39).
  - 4 Uhr, Josef Bielmann, Oberlehrer (Hardtstraße 3 I., Mühlburg).
  - 5 Uhr, Luise Kempff, Witwe des Ober-Betriebs-Inspektors (Jollystraße 21 III.).

**Tagesanzeiger.**

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

**Sonntag, den 3. April:**

- Colosseum.** Zwei große Konzerte, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
- Festhalle.** Konzert, gegeben von der Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments, nachmittags 4 Uhr.
- Großh. Hoftheater.** Tristan u. Isolde. Anfang 6 Uhr, Ende nach 1/2 11 Uhr. Große Preise.
- Konzertsaal „3 Linden“, Mühlburg.** Festkonzert, gegeben von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, nachmittags 4 Uhr.

**Montag, den 4. April:**

- Apollotheater.** Frühschoppen-Konzert.
- Colosseumsaal.** Frühschoppen-Konzert.
- Colosseum.** Zwei Fest-Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
- Festhalle.** Konzert, gegeben von der Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments, nachmittags 4 Uhr.
- Gasthaus zum König von Preußen.** Frühschoppen-Konzert von 11—1 Uhr vormittags.
- Großh. Hoftheater.** Das Wintermärchen. Anfang 1/2 7 Uhr, Ende gegen 1/2 10 Uhr. Mittel-Preise.
- Neuer Kaiserhof.** Frühschoppen-Konzert von 11 Uhr an, ausgeführt von einer Abteilung der Leib- Dragoner-Kapelle.



Termin-Kalender für Versteigerungen.

Dienstag, den 5. April.

- 9 Uhr: Großh. Hofortst- und Jagdamt Karlsruhe Holz-Versteigerung im Parkhaus in der Friedrichshaler Allee.
9 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung Humboldtstraße 18, 3. Stock.
2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Freiwillige Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
2 Uhr: Hof. Fischmann jr., Auktionator, Fahrnis-Versteigerung Schillerstraße 24, 2. Stock.
2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

Wetter am Freitag, den 1. April 1904.

Hamburg und Münster früh, Chemnitz ziemlich heiter, Metz vormittags Regen, Swinemünde zeitweise Regen, Breslau und München nachts Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 2. April 7 Uhr früh.

Triest bedeckt 11°, Nizza heiter 9°, Florenz wolkenlos 4°, Rom halbbedeckt 6°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 2. April 1904.

Das barometrische Maximum, das seit einigen Tagen Nordosteuropa bedeckt, hat an Höhe abgenommen, ein zweites dringt in Zungenform von Südwesten her über Frankreich bis Süddeutschland herein. Eine Depression liegt über der nördlichen Nordsee. In Deutschland hat es vielfach aufgeföhrt, stellenweise fällt aber noch Schnee und Regen. Die Morgenstemperaturen lagen nur wenig über dem Gefrierpunkt. Wenig bewölkt und wärmeres Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: März, Barometer, Therm. in C., Wind, Himmel. Rows for 31. März and April 1-2.

Höchste Temperatur am 31.: 8,2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,0. Niederschlagsmenge des 31.: 0,0 mm.

Höchste Temperatur am 1.: 10,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 3,8. Niederschlagsmenge des 1.: 0,6 mm.

Wasserstand des Rheins am 2. April, früh: Schutterinsel 208, gest. 1, Rehl 258, gef. 8, Magau 431, gef. 12 cm.

Fremde

übernachteten vom 31. März bis 1. April.

- Alte Post. Haut, Hauptlehrer von Fernberg. Bodmer, Beamter m. Fam. v. Rastatt. Jacob, Pionier v. Ulm. Jath, Kaufm. v. Finsterwalde. Fr. Stüger, Priv. v. Cassel. Babing, Kfm. v. Hamburg.
Bayerischer Hof. Wögels, Maler von Singen. Koch, Ing. v. Tübingen. Höhle und Friede, Mont. v. Mannheim. Stehring, Monteur v. Leipzig. Secretist, Mehan. m. Frau v. Triest.
Brattwurftglöckle. Steffens, Kfm. v. Brandenburg. Jaeger, Kfm. v. Rumendorf. Fr. Schnadenburg, Lehrerin v. Brüssel. Thoma, Unteroffizier von Freiburg. Fr. Müller, Köchin von Baihingen. Reif, Notar von Kandel. Otmüller, Kfm. v. Nürnberg.
Darmstädter Hof. Hante, Eisenbahnsekretär von Mainz. Gromer, Kfm. v. St. Johann. Engelmann, Dipl.-Ing. v. Frankfurt.
Drei Könige. Wetter, Justiz-Aktuar v. Mosbach. Fr. Haringer, Köchin v. Biederbach. König, Kaufm. v. Kaiserslautern. Schweinle, Gewerbetreiber v. Lahr.
Erbsprinz. Febr, Reallehrer von Dürkheim. Dr. Robinow, Jurist v. Hamburg. Bender, Kfm. v. Berlin. Berrenond, Stud. v. Walparaiso. Jungelblut, Dir. von Betsburg. Hill, Kfm. v. Boston. Dr. Kippel, Arzt v. Mainz. Berninghaus, Ing. v. Altona. Epstein, Kfm. v. Wien. Dr. Friedrich, prakt. Arzt v. Pforzheim. Dylhoff, Assessor v. Donabrück.
Europäischer Hof. Friedmann u. Zippel, Kff. v. Mannheim.
Friedrichshof. Koffhaus, Kaufm. v. Straßburg. Behrendt, Fabr. v. Frankfurt. Dr. Franke, Dr. Müller u. Dr. Glaser, Chem. v. Höchst. Widmann, Bildhauer v. Angolstadt. Gosh, Priv. v. New-York. Fr. Krieger u. Frau Zeller, Privat. v. Neustadt. Zeller, Gastw. von

- Neustadt. Kegel, Kfm. v. Solingen. Hahmann, Kfm. v. Basel. Peter, Kfm. v. Mannheim. Hoffmann, Lehrer v. Haupttrethweiler.
Geist. Dppenheimer, Kfm. v. Köln. Müller, Kfm. v. Danzig. Stellwag, Kfm. v. Heilbronn. Laube, Kfm. v. Leipzig. Held, Kfm. v. Heidelberg. Lang, Kfm. v. Mannheim. Amler, Kfm. v. Berlin. Weimer, Werkmeister v. Waldshut. Braun, Kfm. v. München. Pfeiffer, Kfm. v. Aschaffenburg. Herzog, Kfm. v. Mainz. Albrecht, Kaufm. v. Mannheim. Groß, Privat. v. Basel. Buch, Kfm. v. Hannover. Lamparter, Kfm. v. Reg. Ritter, Gastwirt v. Sonthofen. Schmidt, Lehrer v. Worms.
Goldener Adler. Schwarz, Kellner v. Frankfurt. Daubert, Prof. v. Freiburg. Hommel u. Mann, Kff. v. Pforzheim. Fr. Döschlapp, Priv. v. Stuttgart.
Goldener Karpfen. Bopp, Bürgermstr. v. Aghern. Weg, Zollbeamter m. Frau, u. Deppeler, Kfm. v. Basel. Gosh, Soldat, u. Württemberg, Kaufm. v. Straßburg. Württemberg, Bildhauer v. Konstanz.
Grüner Hof. Meßner, Kfm. v. Würzburg. Kirschbaum u. Kühne, Referendäre v. Frankfurt. Dr. Hartmann, Lehrer m. Frau v. Calw. Böhm, Kaufm. v. Neu-Ulm. Lachler, Rentier v. Augsburg. Lugi, Kaufm. v. Bordeaux. Heinrich, Amtsrichter v. Eitenheim. Reinecke, Kfm. v. Nordhausen. Dr. Schulte u. Dr. Wiese, Oberlehrer v. Sigmaringen. Preller, Dir. m. Fam. v. Köln. Jemel, Ing. v. Hamburg. Fr. Koch, Priv. von Allen. Hänisch, Kfm. v. Straßburg. v. Guionneau, Offizier v. Saarbrücken. Sieber, Apoth. v. Gillingen. Reuter, Kaufm. v. Ludwigshafen. Cunn, Rechtsprakt. v. Freiburg.
Hotel Germania. Klein, Pastor m. Frau von Turm-Teplitz. Langen, Fabr. m. Frau v. Erzheim. Kaiser, Kaufm. v. Zürich. Schumacher, Priv. v. New-York. Graf v. Montgelas v. Zürich. Auf, Kommerzienrat v. München. Frau v. Spinbler, Priv. v. Darmstadt.
Hotel Grosse. Weiß, Kfm. v. Berlin. Jensen und Levinger, Kff. von Frankfurt. Fr. v. Degensfeld von Schloß Neuhaus. Mayer, Kfm. v. Stettin. Buchler, Kfm. v. Indianapolis. Frank, stud. jur. v. Freiburg. Lechtlin, Priv. m. Frau und Baumann, Kaufm. von Berlin. Viehich, Kfm. v. Neustadt. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Neumann, Kfm. v. Dittersbach. Wilhelm, Lechn. m. Frau von Wiesbaden. Schuhmacher, Kfm. v. München. Baer, Priv. v. Mailand. Brooks, Privat. von Boston. Frau Seeligmann, Privat. m. Sohn von Köln. Seeligmann, cand. ehem. von Zürich. Kurz, Rechtsanw. v. Zweibrücken. Frank, Kfm., und Frank, Fabrik. v. Ludwigshafen. Greyer, Arzt mit Frau von Bern. Berninghaus, Fabrik. v. Duisburg.
Hotel Hohenzollern. Frln. Sommer, Modistin von Köln. Frln. Wintermantel, Privat. von Kaiserslautern.
Hotel Leicht. Gyllema, Kfm. v. Hllegom. Stein, Kfm. v. Cronberg. Fischer, Ing. v. Straßburg. Kayser, Beamter von Frankfurt. Förster, Kfm. v. Düsseldorf. Bender, Kfm. v. Furtwangen.
Hotel Lion. Michel, Kaufmann mit Frau und Frln. Michel, Priv. von Merzheim. Jampel, Schriftsteller von Heidelberg. Giesbach, Kfm. v. Berlin.
Hotel Lutz. Trossin, Kaufm. v. Guben. Strub, Kfm. v. Basel. Haag, Kfm. v. München. Michaelis, Kfm. v. Hamburg. Harrison, Buchdrucker m. Frau von London. Frische, Kfm. v. Schopfheim. Kasper, Kfm. v. Solingen. Helm, Fabr. v. Feuerbach. Jolly, Prof. v. Tübingen. Krüger, Major von Landau. Wirting, Lehrer von Oberkirch. Senf, Rektor von Kaiserslautern. Trautwein, Kfm. v. Calw. Gert, Kaufm. v. Mainz. Weiser, Kfm. v. St. Georgen. Frau Sprang, Priv. v. Willingen.
Hotel Monopol. Beez, Ingen. von Frankfurt. Thees, Kfm. v. Dresden. Kall, Kaufm. v. St. Louis. Seelig, Kfm. v. Leipzig. Schlicht, Kaufm. v. Eppingen. Bräunlein, Kfm. v. Feuchtwangen. Krumm, Kfm. v. Hamburg. Diefenbach, Kfm. v. Lahnstein.
Hotel National. Kaiser, Kaufm. v. Würzburg. Büsher, Kfm. v. Berlin. Seifert, Kaufm. v. Dresden. Gebhardt, Kfm. v. Herslohn. Jungmann, Kfm. m. Frau v. Darmstadt.
Hotel Nowak. Dr. Witte, Chem. v. Bernigerode. Wunderlich, Lehrer v. Willingen.
Hotel Sonne. Dorn, Schriftsteller v. München. Kösch, Kaufm. v. Freiburg. Dr. Spler, Rechtsanwalt m. Frau v. Frankfurt. Köhler, Diener v. Straßburg. Straub, Portier v. Ulm. Schwab, Metzgermeister von Mannheim.
Hotel Tannhäuser. Ziegler, Referendär von Schopfheim. Frau Baumstr. Kersten v. Berlin. Geyer, Ingen. v. Ludwigshafen. Scheyerer, Eisenbahntsp. von Darmstadt. Renschler, Kaufm. v. Straßburg.
Hotel Viktoria. Dr. Neche, Arzt, u. Oefinger, Kaufm. v. Berlin. Cofai, Fabr. v. Genf.
König von Preußen. Bessie, Journalist von Hannover. Boudatres, Kaufm. v. Basel. Fr. Oberle, Priv. v. Dos. Mar, Kaufm. v. München. Carstenfen, Unteroffizier v. Metz. Weß, Kfm. v. Frankfurt.
König von Württemberg. Lohmer, Kaufm. v. Straßburg. Glaser, Künstler m. Tochter, u. Möntius, Monteur v. Nürnberg. Gilmann, Buchbinder v. Mannheim.
Laub. Marra, Stud. v. Giverrint. Wildens, Stud.

- v. Penmaroyi. Friz, Möbelpacker v. Oberweiler. Reif, Dekorateur v. Hannover.
Ruffbaum. Kullmann u. Remus, Schriftsetzer von Stettin. Frau Oh, Priv. v. Hagenbach. Heigl, Kfm. v. Nürnberg. Franz, Koch v. Freudenstadt. Grabener, Techn. v. Liebenstein.
Park-Hotel. Brand, Oberlin. v. Hannover. Dr. Maurer, Arzt v. Stuttgart. Winkel, Ing. v. Neusohl. Schlichting, Fabr. v. Kiel. Hecht, Stud. v. Aschaffenburg. Maier, Bauunternehmer v. Neustadt. Koch, Kfm. v. Berlin. Klein, Kaufm. von Lengkirch. Erlwein, Kaufm. v. Etenlohen. Stippeler, Kaufm. v. Frankfurt. Brun, Kfm. v. Nenes. Weifner, Kaufm. v. Düsseldorf. Kramer, Kaufm. v. Hamburg.
Prinz Max. Kellert, Kfm. v. Auerbach. Weiß, Kfm. v. Lörrach.
Reichspost. Ullmann, Stud. v. Mannheim. Junge, Musiker v. Bleicherode.
Rose. Dr. Kern, Chem. v. Würzburg. Dr. Dannheisser, Kgl. Prof. v. Ludwigshafen. Fr. Pfiffner, Priv. v. Douffstein. Müller, Mont. v. Augsburg.
Rotes Haus. Febr. v. Reischach v. Diersburg. Fischer, Kfm. v. Zell. Hermann, stud. arch. v. Marburg. Gwald, stud. jur. von Freiburg. Pfreundschuh, stud. jur. v. Neffigheim. Geiger, Mont. v. Augsburg. Fr. Klein, Malerin v. Nürnberg.
Schloß-Hotel. Goldstein, Kfm. v. Frankfurt.
Schwarzer Adler. v. Guttermont, Metzger von Mainz. Fr. Decker, Priv. v. Straßburg.
Waldhorn. Nonnmann, Metzger v. Königsbach.

Fremde

übernachteten vom 1. bis 2. April.

- Alte Post. Senn, Kfm. v. Neubreisach. Frln. Heitich, Priv. v. Schonach. Müller u. Berg, Kff. von Freiburg. Mainz, Hauptl. von Mannheim. Trübel, Ingen. v. Furtwangen. Haut, Hauptl. von Horaberg. Bodmer, Werkmeister m. Fam. v. Rastatt. Jakob, Soldat von Ulm. Flath, Kfm. v. Finsterwalde. Wagenfal, Zeichner von Furtwangen. Frln. Stüger, Privat. von Cassel.
Brattwurftglöckle. Grieb, Kaufm. v. Nürtingen. Leorena, Kfm. v. Frankfurt. Steffens, Kfm. v. Brandenburg. Jäger, Kfm. v. Memmendorf. Kappert und Merle, Ingen. v. Speyer. Deppeler, Lehrer v. Heidelberg. Frln. Schnadenburg, Lehrerin von Brüssel.
Darmstädter Hof. Hanke, Sekretär v. Mainz. Gromer, Kfm. v. St. Johann. Engelmann, Ingen. v. Frankfurt.
Erbsprinz. Blunehet, Priv. m. Frau v. Grenoble. Höpfner, Archit. m. Frau v. Moskau. Zeitsche, Kfm. v. Hannover. Dr. Friedrich von Pforzheim. Schmidt Einj.-Freiw. v. Rastatt. Dr. Robinson, Jurist v. Hamburg. Febr, Reallehrer von Dürkheim. Bender, Kfm. v. Berlin. Berrenoud, Stud. v. Walparaiso. Hill, Kfm. v. Boston. Berninghaus, Ingen. v. Altona. Dyckhoff, Assessor v. Donabrück.
Europäischer Hof. Friedmann u. Zippel, Kaufm. v. Mannheim.
Friedrichshof. Penroth, Kaufm. von Blumberg. Kern, Drechsler v. Triberg. Gosh, Priv. v. New-York. Frau Zeller u. Fr. Zeller, Privat. v. Neustadt. Zeller, Gastw. v. Neustadt. Dr. Franke, Dr. Müller und Dr. Glaser, Chem. v. Höchst. Koffhaus, Chem. v. Straßburg. Kegel, Kfm. v. Basel. Peter, Kaufm. v. Mannheim. Haach, Schauspieler v. Heidelberg. Staps, Dir. v. Teinach. Schenten, Kfm. v. Hannover. Dr. Rhode, Rechtsanw. v. Berlin.
Geist. Rheinberger, Beamter v. Säckingen. Schmidt, Beamter v. Schönwald. Müller, Kaufm. v. Danzig. Laube, Kfm. von Leipzig. Held, Kaufm. v. Heidelberg. Lang, Kfm. v. Mannheim. Amler, Kaufm. v. Berlin.
Goldener Karpfen. Herzog, Postsekr. v. Randern. Bühler, Buchhalter v. Hornberg. v. Stuckrad, Leutnant v. Lahr. Württemberg, Bildhauer v. Konstanz. Deppeler, Kfm., u. Weg, Zollbeamter m. Frau v. Basel. Rubelle, Kfm. v. Bozen.
Grüner Hof. Richard, Priv. v. Bern. Stierle, Kaufm. m. Frau von Mülhausen. Cunn, Rechtsprakt. v. Freiburg. Reuter, Kaufm. v. Ludwigshafen. Sieber, Apoth. v. Gillingen. Meßner, Kaufm. von Würzburg. Kirschbaum u. Kühne, Referendäre v. Frankfurt. Dr. Hartmann, Lehrer m. Frau v. Calw. Böhm, Kfm. v. Neu-Ulm. Lachler, Rent. v. Augsburg. Lugi, Kaufm. v. Bordeaux. Reinecke, Kfm. v. Nordhausen. Heinrich, Amtér. v. Eitenheim. Preller, Dir. m. Fam. v. Köln. Jemel, Ing. v. Hamburg. Hänisch, Kfm. v. Straßburg. v. Guionneau, Offizier v. Saarbrücken. Wiler, Archit. v. Stuttgart.
Hotel Germania. Klein, Pastor m. Frau von Turm-Teplitz. Schumacher, Priv. v. New-York. Dunsmore, Arzt m. Tochter v. Edinburg. Frau Reif, Priv. v. Berlin. v. Werner, Privat. m. Töchtern v. Berlin. Fr. Brandes, Hofopernsängerin v. Mannheim.
Hotel Grosse. Seeligmann, Chemiker von Zürich. Frank, Kfm., u. Frank, Fabr. v. Ludwigshafen. Berninghaus, Fabr. v. Dulsburg. Frau Seeligmann, Priv. m. Sohn v. Köln. Kurz, Rechtsanwalt v. Zweibrücken. Greyer, Arzt m. Frau v. Bern. Weiß, Baumann, Ipfcher, Bernhard u. Frau, Kaufm., Lechtlin, Priv. mit Frau, u. Solt, Prof. v. Berlin. Robendorff, Rittmstr.



a. D. v. B. Baden. Franck, Stud., u. Meyer, Priv. v. Freiburg. Schwesler, Archt. v. Metz. Brods, Priv. v. Bosen. Baer, Priv. v. Mailand. Meyer, Kaufm. v. Stettin. Janßen u. Loewinger, Kfl. v. Frankfurt.

**Hotel Hohenzollern.** Frk. Sommer, Modes von Gön. Frk. Wintermantel, Privat. v. Kaiserlautern. Meier, Bautechn. v. Basel.

**Hotel Leicht.** Bender, Kaufm. von Furtwangen. Frk. Krause, Krankenschwester v. Frankfurt. Wagner, Kfm. v. Durlach. Gylkema, Kfm. v. Hillegom. Sietz, Kaufm. von Cronberg.

**Hotel Lion.** Michel, Kfm. m. Frau, u. Frk. Michel, Priv. v. Merzheim. Thomas, Priv. v. Paris. Jampel, Schriftsteller v. Heidelberg.

**Hotel Luz.** Dr. Allers, Chem. v. Prag. Frk. Braun, Priv. v. Düsseldorf. Dr. Giesler, Gen.-Agent v. München. Gegenheimer, Kaufm. von Memmingen. Wid, Kfm. v. Hechingen. Neff, Gymn.-Dir. v. Donaueschingen. Jörger, Ingen. von Schwefingen. Ellenthal, Kfm. v. Charlottenburg. Jonas, Kfm. v. Hamburg.

**Hotel Monopol.** Ebers, Kfm. v. Dresden. Kall, Kaufm. v. St. Louis. Beerz, Ing., u. Maier, Kaufm. v. Frankfurt. Werner, Kaufm. von Barmen. Kraus, Kaufm. v. Hamburg. Spannagel, Artist m. Frau von Stuttgart.

**Hotel National.** Büschler, Kaufm. von Berlin. Ebner, Stud. v. Heidelberg. Seifert, Kfm. v. Dresden. Konz, Ing. v. Luremburg. Gebhardt, Kaufm. v. Iserlohn. Franke, Gutspächter v. Würzburg. Ruder, Kfm. v. München. Uebe, Ing. v. Cassel. Frk. Heinrich mit Schwester v. Stuttgart.

**Hotel Nowak.** Dr. Witte, Chem. v. Bernigerode. Dr. Ruhmann, Ing. v. Strassburg. Fels, Schauspieler v. Landshut. Besch, Schneider v. Zürich.

**Hotel Sonne.** Eich, Apoth. v. Konstanz. Nägele, Kfm. v. Schwelm. Roth, Kaufm. v. Nürnberg. Leef, Priv. v. Offenburg. Rösch, Kfm. v. Freiburg. Ueber und Kistner, Priv. v. Mannheim. Wagener, Schriftsteller v. Tübingen. Winkler, Kfm. v. Berlin. Gustav und Müller, Kfl. v. Schreien.

**Hotel Tannhäuser.** Liebmann, Baumeister, und Haase, Bautechn. v. Saarbrücken. Frk. Goest, Priv. v. Blantzenhorn. Dr. Ziegler, Referendar von Schopfheim. Frau Baumstr. Kersten v. Berlin. Scheyerer, Eisenbahn-Inspr. v. Darmstadt.

**Hotel Viktoria.** Giesinger, Kaufm. von Berlin. Gajai, Fabrik. v. Genf. Kabe, Kfm., Dr. Camerer, Professor, und Frk. Camerer, Priv. v. München. Marcus, Kfm. m. Frau v. Berlin. Kabisch, Kfm. v. Sindelfingen. Goss, Ina. v. Geislingen.

**König von Württemberg.** Kiesel, Ing. von Strassburg. Schmalzhof, Kfm. v. Heilbronn. Mönius, Mont. v. Fischbach. Hillmann, Buchbinder v. Mannheim. Glaser, Künstler v. Nürnberg. Schneider, Händler von Sandhausen. Glaffen, Techn. v. Singen.

**Kaub.** Marner, Student v. St. Giovanni. Willens, Stud. v. Penarvoque. Frk. Pader v. Oberweiler. Friedrich, Kellner v. Tübingen. Nest, Dekorateur v. Hannover.

**Karlsruher Sehenswürdigkeiten.**

**Großh. Kunsthalle.** Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Ostermontag u. Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. (Ostermontag geschlossen.) Im **Großh. Kupferstichkabinett** (geöffnet Donnerstags von 10—1 Uhr). Ausstellung von photogr. Nachbildungen der Meisterwerke der Dresdener und Casseler Galerie, herausgegeben von der photogr. Gesellschaft Berlin und von Hanfstängl in München.

**Großh. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. Ostermontag geschlossen.

**Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Ostermontag, Mittwoch u. Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr. (Ostermontag geschlossen.)

**Großh. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Ostermontag u. Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr. (Ostermontag geschlossen.)

**Großh. Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. (Ostermontag geschlossen.) Ostermontag von 11—1/21 und 2—4 Uhr.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/21 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/23—5 Uhr. Außerdem in den Monaten April, Mai u. Juni abends: Dienstag u. Freitag von 1/28—1/210 Uhr. Während des Monats Juli ist die Bibliothek des Büchersturzes wegen geschlossen.

**Großh. botanischer Garten** (Linkenheimerstr. 4) und die **Pflanzenhäuser** sind dem Publikum am Ostermontag nachmittags von 2—4 Uhr geöffnet. **Stadtpark.** Geöffnet von morgens bis abends.

Eintrittspreis für Nichtabonementen 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

**Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen,** errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Professor Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Denkmal Prinz Wilhelm von Baden,** ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schloßgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Badischer Kunstverein,** Baldfstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Ostermontag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. (Ostermontag geschlossen.) Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

Neu zugegangen: 947—955. Frk. v. Wille, Düsseldorf, „Kollektion“ (9 Bilder).

956—960. Albert Lamm, Muggendorf, „Kollektion“ (5 Bilder).

961. Bertha Stürmer, Offenburg, „Herrenbildnis“.

962. Dieselbe, „Kinderbildnis“.

963. Gust. Kampmann, Grödingen, „Abend im Wald“ (Original-Lithographie).

964. Wilh. Eißel, Stuttgart, „Centaurenkampf“.

965. Derselbe, „Masxerus“ (Studienkopf).

966. Derselbe, „Abend im Neckartal“ (Studie).

967. Derselbe, „Selbstporträt“.

**Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.

**Gottesdienst. — 4. April.**

**Evangelische Stadt-Gemeinde.**

**Ostermontag.**

**Stadtkirche.**

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer D. Brückner.

**Kleine Kirche.**

1/29 Uhr: Herr Stadtpfarrer Steinmann.

**Schloßkirche.**

10 Uhr: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.

**Johanneskirche.**

9 Uhr: Herr Stadtpfarrer John.

**Christuskirche.**

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer D. Ott.

1/12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde.

**Diakonissenhauskirche.**

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Kaß.

Abends 1/28 Uhr: lit. Osterfeier.

**Karl-Friedrich-Gedächtniskirche**

(Stadtteil Mühlburg).

Vorn. 1/210 Uhr Gottesdienst: Fr. Defan Ebert.

**Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle,** Baldbornstraße, vormittags 10 Uhr Herr Pfarrer Littwien-Springen.

**Apostolische Gemeinde,** Gartenstraße 16 b.

Gottesdienst:

Nachmittags 4 Uhr.

**Katholische Stadt-Gemeinde.**

**Hauptkirche St. Stephan.**

**Ostermontag.**

**Hundertjährige Jubiläumsfeier der Gründung der St. Stephanspfarre.**

6 Uhr hl. Messe.

7 Uhr hl. Messe.

1/29 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Berberich.

1/210 Uhr Pontifikalamt durch Seine Gnaden des Hochwürdigsten Herrn Weihbischofs Dr. Friedrich Justus Knecht u. Festpredigt durch Hochdenselben.

1/212 Uhr Kindergottesdienst.

3 Uhr Vesper. Nach der Vesper Firm-Unterricht für sämtliche Firmlinge.

Am Ostermontag und Ostermontag: Kollekte für den Bonifatiusverein.

**I. Beichtgelegenheit für Alle:**

**Ostermontag und Ostermontag** früh von 1/26—8 Uhr;

**II. Beicht für die Firmlinge:**

1. Ostermontag nachmittags 4 Uhr: für sämtliche Schulmädchen.

2. Ostermontag a) früh: für die erwachsenen Firmlinge, b) nachmittags 4 Uhr: für die Schulknaben.

Zur gefl. Beachtung. Der Hochw. Herr Vater Leonhard bleibt bis Osterdienstag hier, um Aus-hilfe im Beichtstuhl zu leisten.

**Bernharduskirche.**

6 Uhr Frühmesse.

1/28 Uhr hl. Messe.

1/29 Uhr Kindergottesdienst.

1/210 Uhr Predigt und Hochamt.

2 Uhr Firmungsunterricht.

1/23 Uhr Osterandacht.

**Liebfrauenkirche.**

6 Uhr Frühmesse.

7 Uhr hl. Messe.

1/29 Uhr Kindergottesdienst.

1/210 Uhr Predigt: P. Magimin D. Cap. und Hochamt.

11 Uhr hl. Messe.

1/23 Uhr Vesper, dann Beicht der Firmlinge.

**St. Bonifatiuskirche** (Goethestraße).

6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

1/27 Uhr Frühmesse.

1/29 Uhr Kindergottesdienst.

1/210 Uhr Predigt und Hochamt.

1/23 Uhr Vesper.

**St. Vinzenzskapelle.**

6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

7 Uhr Frühmesse.

8 Uhr Amt.

**Ludwig Wilhelm-Krankenheim.**

11 Uhr hl. Messe.

**St. Franziskushaus** (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

**St. Peter- und Paulskirche**

(Stadtteil Mühlburg).

5 Uhr Beichtgelegenheit.

1/27 u. 1/28 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

1/28 Uhr Frühmesse.

1/210 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.

1/22 Uhr Schluß der Christenlehre mit Preisverteilung.

1/23 Uhr Osterandacht.

3 Uhr Firmungsunterricht; hierauf Beichte sämtlicher Firmlinge.

7 Uhr abends Missions-Novene mit Segen.

**Vereinsversammlungen.**

4 Uhr **Sefangsabteilung** des kath. Dinstbotenvereins im St. Franziskushaus.

**(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.**

**Auferstehungskirche.**

10 Uhr Hochamt.

**Gottesdienst — 5. April.**

**Katholische Stadtgemeinde.**

**Hauptkirche St. Stephan.**

**Osterdienstag.**

**Spendung der hl. Firmung.**

7 Uhr bischöfliche hl. Messe.

8 Uhr hl. Messe für die Firmlinge; hierauf Firmung und Predigt durch den Hochwürdigsten Herrn Bischof.

**St. Peter- und Paulskirche**

(Stadtteil Mühlburg).

1/27 Uhr hl. Messe.

8 Uhr Firmung in St. Stephan.

7 Uhr abends Schluß der Missions-Novene mit Segen (Magnifikat S. 428).

**Gottesdienst — 6. April.**

**Katholische Stadtgemeinde.**

**Hauptkirche St. Stephan.**

**Ostermittwoch.**

8 Uhr Konsekration des Hochaltars und der Seitenaltäre.

10 Uhr feierliches Hochamt unter bischöflicher Affizienz und Te Deum.